



XC Battle: Überraschungssieg für Nicola Rohrbach

Der Auftakt der Bike Infection 2011 in Kaprun war ein voller Erfolg. Im mit 6.300 Euro dotierten XC Battle lieferten sich der Top-Favorit Paul van der Ploeg (AUS) und Außenseiter Nicola Rohrbach (SUI) ein Kopf-an-Kopf-Duell, das am Ende der Schweizer knapp für sich entscheiden konnte. Rang 3 belegte Local Hero Daniel Federspiel.

Wie im vergangenen Jahr öffnete der Himmel über Salzburg, pünktlich zum Wettkampfbeginn um 20:30 Uhr, seine Pforten und stellte die Teilnehmer des XC Battle vor schwierige Herausforderungen. „*Hoffentlich lassen es die jungen Fahrer bei diesen nassen Bodenverhältnissen nicht allzu sehr krachen*“, meinte Veranstalter Volker Irouschek noch zu Rennbeginn. Aber falsch gedacht. Auf dem spektakulären 400m-Rundkurs quer durch Kaprun, der über Stufen, Rampen, Baumstämme und Wassergräben führte und von den Fahrern sechsmal zu bewältigen war, ging im wahrsten Sinne des Wortes die Post ab. Die Teilnehmer trotzten dem Regen und präsentierten den rund 2.000 begeisterten Fans entlang der Strecke Bikesport vom Feinsten.

Die perfekte Streckendosierung fanden der Schweizer Rider **Nicola Rohrbach**, der zweifache österreichische XC Battle-Gewinner **Daniel Federspiel**, der australische Top-Favorit **Paul van der Ploeg**, der Steirer **Gerald Burgsteiner**, das deutsche Talent & Sorgenkind **Martin Gluth** und **Gusti Wildhaber** (SUI), Swiss Bike Master Freeride 2011. Alle sechs Fahrer qualifizierten sich für das Finale.

David vs. Goliath

Der 3-fache U23-Champion Paul van der Ploeg hatte in Kaprun Großes vor. Wären Buchmacher am Werk gewesen, hätten sie den Australier als Sieger angeführt. Nur wenige hätten auf den Schweizer Nicole Rohrbach getippt, der zwar Insidern ein Begriff, aber international ein noch unbeschriebenes Blatt ist. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen bot der 25-jährige Rohrbach aus Oberägeni dem Favoriten Paroli und holte mit 0,1 Sekunden Vorsprung den Sieg. „Das war ein Wahnsinnsrennen mit einem unglaublichen Fotofinish“, jubelte der frischgebackene XC Battle-Gewinner und fügte hinzu: „Die vielen natürlichen Hindernisse der Strecke verleihen dem Kurs eine ganz eigene Charakteristik. Im Finale hatte ich einen tollen Run und ich freue mich





riesig, dass ich mich gegen Paul durchsetzen konnte“.

Australier sind bekannt für ihre freundliche, unkomplizierte und offene Mentalität sowie ihren easy going Lifestyle. Paul van der Ploeg verkörpert diese Lebenseinstellung zu 100 Prozent. „Das ist Sport: Spannend bis zur letzten Hundertstelsekunde. Wir haben den Zuschauern ein super Rennen geboten. Es hat irrsinnigen Spaß gemacht mich mit Nicola, meinem neuen Freund, zu batteln“, schmunzelte der Zweitplatzierte.

Mit einem breiten Grinsen sah man auch den österreichischen Favoriten und zweifachen XC Battle-Sieger Daniel Federspiel, der Platz 3 holte: „Ich mag dieses Rennen besonders gerne. Das Publikum in Kaprun ist einfach Spitze. Vor dem Finale hatte ich Gänsehaut, weil die Stimmung so gewaltig war!“

Lukas Anring gewinnt die Sportklasse

Nicht minder spannend ging es in der Sportklasse des XC Battle zu, wo die Fahrer, im Gegensatz zur Eliteklasse, im Finale nur fünf Runden zu absolvieren hatten. Einen Start-Ziel-Sieg feierte Lukas Anring. Der Schweizer setzte sich mit Respekt-Abstand vor seinen Landsmännern Joel Graf und Michael Wicki an die Spitze. Der einzige Österreicher im Finale, Marcell Voithofer, musste nach zwei Runden im Endlauf w.o. geben.

Austrian City Sprint Tour 2011

Der „KitzAlpBike City Cross St. Johann“ in Tirol und der „XC Battle“ in Kaprun haben sich 2011 zur „Austrian City Sprint Tour“ zusammengeschlossen – ein Mountainbike-Spektakel der Extraklasse! An zwei aufeinanderfolgenden Tagen kamen Mountainbike-Cracks auf ihre Kosten. „Vor allem für die ausländischen Teilnehmer war die `Austrian City Sprint Tour` eine großartige Sache, da sie die Möglichkeit hatten, innerhalb von 48 Stunden zwei Rennen in Österreich zu fahren“, weiß Volker Irouschek. Gestartet wurde am 4. August 2011 mit dem „KitzAlpBike City Cross“ am Hauptplatz in St. Johann, gefolgt vom „XC Battle“ in Kaprun. Als Sieger der ersten Austrian City Sprint Tour ging gestern Abend Daniel Federspiel hervor, gefolgt von Paul van der Ploeg und Nicola Rohrbach.





Resultat – XC Battle – Elite (6 Runden)

1. Nicola Rohrbach (SUI) – 5:06.7
2. Paul van der Ploeg (AUS) – 5:06.8
3. Daniel Federspiel (AUT) – 5:10.6
4. Gerald Burgsteiner (AUT) – 5:13.1 → sorgte für die schnellste Rundenzeit
5. Martin Gluth (GER) – 5:16.8
6. Gusti Wildhaber (SUI) – 5:45.6

Resultat – XC Battle - Sportklasse (5 Runden)

1. Lukas Anring (SUI) – 4:27.0
2. Joel Graf (SUI) – 4:43.7
3. Michael Wicki (SUI) – 4:55.1

Alle Informationen zur Bike Infection 2011 unter www.mountainbike-kaprun.com; Ergebnisse unter www.3.yoursports.com

Heute Samstag, seit 10:00 Uhr ist der Kitzsteinhorn SnowClimb im Gange. Knapp 500 Aktive versuchen das Horn zu bezwingen. Am Abend, ab 20:30 Uhr, folgt die MTB Freestyle Night vor dem Flagshipstore Intersport Bründl.

